

Fass geht nach 22 Jahren

Laas Bürgermeister Manfred Fass übergibt Amt an seine langjährige Vizebürgermeisterin Brigitte Ribisch.



© ÖVP Laa

ARTIKEL

LESERMEINUNG

+ TEXT - TEXT

Jetzt ist es fix: Beim Gemeindeparteitag am 18. September im Gasthaus Weiler informierte Bürgermeister Manfred Fass die ÖVP-Partei-Gremien über seinen Rücktritt als Bürgermeister.

Nach 22 Jahren als Stadtoberhaupt und insgesamt 29 Jahren in der Gemeindepolitik zog sich der ÖVP-Mandatar aus der Politik zurückziehen, um sich mehr seiner Familie widmen zu können.

Ribisch und Eigner nun an der Spitze

Vom ÖVP-Vorstand wurde die langjährige Vizebürgermeisterin und Weggefährtin Fass' Brigitte Ribisch einstimmig für die Nachfolge als Bürgermeisterin nominiert. Ihr rückt der erfahrene Kulturstadtrat Georg Eigner – ebenfalls einstimmig – als Vizebürgermeister nach.

Brigitte Ribisch führt nun die Laaer Volkspartei in den anstehenden Wahlkampf zur Gemeinderatswahl im kommenden Jänner.

Manfred Fass übergibt ein "gut bestelltes Haus" mit viel Zukunftspotential. Im vergangenen Viertel-Jahrhundert wurde unter seiner Federführung aus einer Stadt, die früher oft bemitleidet wurde eine aufblühende Thermenstadt, deren dynamischer Zukunftsweg heute von vielen neidvoll mitverfolgt wird – eine lebens- und liebenswerte Stadtgemeinde mit besten Zukunftsperspektiven.

Reaktion der Opposition im Gemeinderat auf den Bürgermeisterwechsel: „Wir werden Ribisch an ihren Taten messen und warten auf erste Schritte in Richtung breitere Zusammenarbeit. ProLAA ist bereit zu einem neuen Miteinander zum Wohle der Stadt Laa“, meint proLAA-Fraktionsführerin Isabella Zins

Von **Michael Pfabigan**